
Subject: Wheezy 7.2 vs. CentOS 6.4 als Host OS
Posted by [shamu](#) on Wed, 16 Oct 2013 09:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

seit Kernel 0.99 bin ich überzeugter Linuxer, seit Woody (2002) debian-Fan.

Seit Wheezy gibt es aber das Problem, dass es dafür keine OpenVZ-Kernel im Debian Package Repository für Wheezy mehr gibt, weil das debian-Team sich wohl dafür entschieden hat, OpenVZ als Virtualisierungslösung nicht mehr zu unterstützen

O.K., OpenVZ bietet (noch) gepatchte Kernel für Wheezy an, aber ob auf Dauer Kernel für Debian angeboten werden, halte ich zumindest für fraglich. Ganz anders jedoch für RHEL bzw. CentOS.

Daher überlege ich derzeit, ob ich alle meine Hosts (nicht aber die Container) auf CentOS 6.4 umstelle und für Kernel und Tools wieder wie gewohnt Packages über das Package Repository installieren kann. Denn ich denke, dass RHEL wohl noch länger unterstützt wird ...

Was meint ihr dazu? Stand jemand von euch schon vor einer ähnlichen Entscheidung und was habt ihr gemacht? Für Produktivmaschinen brauche ich einen Updatepfad, der problemlos funktioniert und nicht bei jedem Kernel-Update irgendwelche Extratouren erforderlich macht.

Bin schon gespannt auf euer Feedback - im Voraus schon mal besten Dank!

Greetinx

shamu
